

Ausschreibung für Wettbewerb und Ausstellung

„West-Östliche Inspirationen in Textil“ mit Stickereien aus Afghanistan

Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich in Hohenstein-Ernstthal (Sachsen) aus der zünftig gebundenen Handweberei die Textilindustrie. Aus der um 1860 eingeführten Seidenweberei in Jacquardtechnik entstand im 20. Jahrhundert die später weltweit bekannte und geschätzte Bildteppich- und Möbelstoffweberei. Mit den wirtschaftlichen Umbrüchen der politischen Wende 1990 kam es zum Aus der hiesigen Textilindustrie. Das heutige Textil- und Rennsportmuseum in Hohenstein-Ernstthal bewahrt eine bedeutende Sammlung an Möbelstoffmustern und bunt gemusterten Tischdecken.

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Afghanischen Initiative e.V. und dem Stickprojekt GULDUSI unter Leitung von Pascale Goldenberg entstanden in den vergangenen Monaten - trotz der erschwerten Bedingungen seit August 2021 in Afghanistan - über 250 Stickereien nach Vorgabe von Mustern aus unserer Textilsammlung durch die fleißigen Hände von afghanischen Frauen. Als Vorlage dienten mehrere Motive von Möbelstoffen, Tischdecken sowie Molton-Bettlaken in Malimo-Technik aus den Jahren 1930 bis 1990.

Entstanden sind einmalige, zauberhafte Stickereien in sehr unterschiedlicher sowie persönlicher Neuinterpretation unserer deutschen Mustervorlagen. Der Kanon europäisch-westlicher Textildesigns und Ornamente wurde von den afghanischen Frauen aufgegriffen und in ihrer jeweiligen Sticktechnik und Sichtweise umgesetzt.



Zum Beispiel ein Tischdeckenmotiv in Kunstseide aus den 1930er Jahren ist zunächst eine deutsche Interpretation von orientalischen Mustern und wurde nun von mehreren afghanischen Frauen in ihrer Art neu ausgeführt.



Oder die Stickerin Morsal, die nicht die Vorderseite, sondern die Rückseite eines unserer Möbelstoffmuster aus den 1970er Jahren interessanter fand und daraus Ornamente nachstickte.



Das nur in blau gehaltene Blumenmotiv auf den Moltonbettlaken der DDR-Zeit wurde von den afghanischen Frauen auch farbig umgesetzt.



Ein ganz typisches Blumenmotiv von Möbelstoffen aus den 1940/50er Jahren.



Einladung zur Teilnahme

Wir laden Sie dazu ein, mindestens eine afghanische Stickerei aus unserem Guldusi-Programm zu erwerben und diese in ein eigenes künstlerisches textiles Werk zu integrieren. Von September bis November 2024 ist in unserem Museum (TRM) die Präsentation der Ausstellung geplant.

Zur Auswahl stehen insgesamt zehn verschiedene Stickmotive, die von 15 Stickerinnen in Afghanistan ausgeführt wurden. Sie können die Stickereien über das Anforderungsformular bei uns im TRM erwerben.

Das Stoff-Anforderungsformular für die afghanischen Stickereien sowie das Einreichungsformular für die Arbeiten sind im Internet auf unserer Webseite www.trm-hot.de zum Download oder per Post (gegen Einsendung eines freigemachten und an sich selbst adressierten Umschlags) erhältlich.

Lassen Sie sich herausfordern! Schaffen Sie ein textiles Werk, ein Wand- oder dreidimensionales Objekt. Wir wünschen uns für die Ausstellung frei gestaltete, aber auch klassisch gearbeitete Stücke, durchaus auch Ungewöhnliches, Künstlerisches, in jedem Fall aber handwerklich gut Gemachtes.

Wünschenswert ist, dass die Auseinandersetzung zwischen dem west-östlichen Kontext in Ihrer textilen Arbeit erkennbar ist.

Wir freuen uns auch über Gemeinschaftsarbeiten, bei der jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin mindestens eine afghanische Stickerei einbeziehen muss.

Es ist vorgesehen, die textilen Kunstwerke als Wanderausstellung für ca. zwei Jahre an anderen Orten zu präsentieren.

Teilnahmebedingungen

Anforderungen

- Das Thema lautet „**West-Östliche Inspirationen in Textil**“ mit Stickereien aus Afghanistan.
- Der Wettbewerb ist offen für alle Interessierten in der EU.
- Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin kann maximal zwei Arbeiten einreichen.
- Jede Arbeit muss unter sichtbarer Verwendung von mindestens einer afghanischen Stickerei aus unserem Stickprojekt und unter Einsatz von mindestens einer textilen Technik gearbeitet sein.
- Weitere Materialien und Techniken können verwendet und eingesetzt werden, müssen aber für den Versand / Transport ohne weiteres geeignet sein.
- Den Arbeiten müssen eigene Entwürfe zugrunde liegen. Kopien, Kursergebnisse, Arbeiten nach Anleitungen oder Designs, die von anderen Personen entworfen worden sind, sind nicht erlaubt. Die Arbeiten dürfen bis zur Ausstellung im TRM weder in gedruckter Form, noch im Internet noch in anderen Ausstellungen veröffentlicht worden sein.
- Zu jeder Arbeit wird ein Kurzkomentar von ca. 100 Wörtern Umfang erbeten.
- Das Höchstmaß der Wandobjekte beträgt 2 x 2 Meter.
- Gewünscht sind auch dreidimensionale Objekte, die das Höchstmaß von 70 x 50 x 40 cm (B x H x T) nicht überschreiten, wenn sie in einer Vitrine ausgestellt werden sollen. Für größere Objekte behalten wir uns vor, diese frei zugänglich zu präsentieren.
- Bei hängenden Objekten muss ein in Größe und Stabilität ausreichend genähter Tunnel oder eine andere praktikable Möglichkeit zum Aufhängen vorhanden sein.



- Jede Arbeit ist auf der Rück- bzw. Innenseite mit Titel, Name und Adresse deutlich und dauerhaft zu kennzeichnen (z.B. fest angenähtes Stoffetikett).

Anmeldung und Gebühr

- Die Anmeldung erfolgt zunächst mit digitalen Fotos für die Jurierung. Einzureichen sind: Eine Gesamtansicht sowie zwei Detailaufnahmen, jeweilige Dateigröße: 1 - 2 MB im jpg-Format. Bitte benennen Sie jede Datei mit Ihrem Namen und mit dem Titel des Werks. z.B.: Susi-Mueller-Weisse-Maigloeckchen-Detail2
- Für die Anmeldung muss für jede Arbeit ein Einreichungsformular ausgefüllt und eingereicht werden.
- Für die Jurierung wird eine Gebühr von 5,00 Euro für jede eingereichte Arbeit erhoben.
- Die Einreichungsgebühr für eine Arbeit beträgt 20,00 Euro bei Bestätigung der Annahme der textilen Arbeit nach der Jurierung. Für zwei angenommene Arbeiten verringert sich der Betrag auf 30,00 Euro.
- Die Einreichungsgebühr schließt die Versicherung der textilen Objekte bis max. 750 Euro pro Stück während der Ausstellungszeit in unserem Haus und das Rückporto ein.
- Das Porto für die Einsendung der ausgewählten Arbeiten trägt der Teilnehmer / die Teilnehmerin. Die gewählte Verpackung muss gewährleisten, dass die Sendung auf dem Transportweg nicht beschädigt wird. Für Schäden, die durch mangelhafte Verpackung entstehen, haftet der Veranstalter nicht.

Einsendeschluss ist der 29. Februar 2024

Bitte senden Sie das Einreichungsformular sowie die drei digitalen Fotos Ihrer textilen Arbeit an die E-Mail-Adresse des Museums: info@trm-hot.de

Auswahl

- Die Auswahl der Arbeiten erfolgt durch eine Jurierung anhand der von Ihnen eingereichten Fotos. Achten Sie bitte daher auf die Qualität der Aufnahmen und die jeweilige Dateigröße beim Versand, die zur Beurteilung auch eine Vergrößerung der Aufnahme erlauben muss. Sollten Originalarbeit und Foto nicht übereinstimmen, führt dies zum Ausschluss.
- Nach erfolgter Bewertung und Auswahl durch die Fachjury werden alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen von uns per E-Mail bis spätestens zum 31. Mai 2024 über das Ergebnis informiert. Die Entscheidung der Jury wird nicht begründet und ist nicht angreifbar.

Jurymitglieder sind:

Pascale Goldenberg, Freiburg i.Br.

Gudrun Heinz, Karlsruhe

Katrin Reichelt, Pirna

Marina Palm, Hohenstein-Ernstthal

Veröffentlichung

- Der Teilnehmer, die Teilnehmerin behält sein/ihr Urheberrecht an seinem/ihrem Werk.
- Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin ist damit einverstanden, dass seine/ihre Werke fotografiert und die Aufnahmen zu Werbezwecken und zur Katalogerstellung verwendet und veröffentlicht werden. Die Aufnahmen dürfen dazu auch elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.
- Es ist vorgesehen, zur Ausstellung einen Katalog zu erstellen, den alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen kostenlos erhalten.



Textil- und Rennsportmuseum
Hohenstein-Ernstthal

زنگنه

Hinweis auf die DSGVO:

- In der Publikation werden Ihr Name, der Titel des Werks und Ihr Begleittext veröffentlicht. Mit der Einreichung erbitten wir dazu Ihr Einverständnis.
- Ohne Veröffentlichung speichern wir für die Dauer des Wettbewerbs und der Wanderausstellung Ihre persönlichen Daten. Auch hierzu erklären Sie Ihr Einverständnis.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme am Wettbewerb und an der Ausstellung!

Marina Palm

Textil- und Rennsportmuseum TRM
Antonstraße 6
D – 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sollten Sie weitere Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Telefon: Marina Palm: 03723-47711 (außer montags)
E-Mail: info@trm-hot.de
www.trm-hot.de